Ressort: Vermischtes

Wetter: Überwiegend wolkig und regnerisch

Offenbach, 10.09.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und tagsüber ist es im Nordwesten und im Norden überwiegend bedeckt mit teils schauerartig verstärktem Regen. Dies teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Vereinzelt sind auch kurze Gewitter dabei. Sonst entwickeln sich einzelne Schauer oder kurze Gewitter, dazwischen scheint vor allem am Oberrhein und in Brandenburg auch mal die Sonne. Im Südosten fällt ebenfalls zeitweise Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen 13 Grad im Dauerregen und bis 21 Grad in der Lausitz. Der Wind weht mäßig, bei Schauern in Böen frisch bis stark, im Bergland stürmisch aus West- bis Südwest. In der Nacht zum Mittwoch regnet es im Norden und Nordwesten gebietsweise schauerartig verstärkt weiter, eventuell ist auch mal ein kurzes Gewitter dabei. Im Südosten lässt der Regen allmählich nach, dann lockern die Wolken wie schon im Süden und Osten zeitweise stärker auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 Grad an der Nordsee und 5 Grad am Bayerischen Wald. Am Mittwoch scheint im Südosten und Osten zeitweise mal die Sonne, dort gibt es kaum Schauer. Ansonsten zeigt sich die Sonne nur sporadisch und es gibt weitere Schauer und vereinzelt auch kurze Gewitter. Gebietsweise kann es auch mal für längere Zeit regnen. Die Temperatur steigt auf 13 Grad im Westen bis 20 Grad im Osten. Es weht meist mäßiger, bei Schauern auch böig auffrischender Wind aus Südwest bis Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag überwiegen die Wolken und es gibt weitere schauerartige Regenfälle. Im Norden klingen die Schauer allmählich ab und die Wolken lockern zum Teil auch mal auf. Die Temperatur geht auf 14 bis 5 Grad zurück. Am Donnerstag gibt es vor allem in der Mitte und im Süden weitere Schauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. In den Nordstaulagen der südlichen Mittelgebirge und der Alpen regnet es auch länger anhaltend. In der Nordhälfte kommt zeitweise die Sonne durch, am häufigsten noch im Nordseeumfeld, dort gibt es nur einzelne Schauer. Die Höchstwerte liegen zwischen 13 und 20 Grad. Der Wind kommt meist aus nordwestlichen Richtungen und ist schwach bis mäßig, er kann in Schauernähe böig auffrischen. In der Nacht zum Freitag gibt es vor allem im Süden und Südosten noch weitere Schauer oder Regen. Im Nordwesten lockern die Wolken auch mal stärker auf. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 5 Grad.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-21452/wetter-ueberwiegend-wolkig-und-regnerisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619